

ner Lehrer, und mein Ohr nicht geneiget zu denen, die mich unterweisen!

Wer gestraft wird und aber den Nacken verhärtet, der wird verlohren seyn ohne alle Hülfe.

Rächet euch selber nicht meine Geliebten!

Leget die Lügen ab, und redet die Wahrheit, ein jeglicher mit seinem Nächsten, sintemal wir unter einander Glieder sind.

Folge deinem Muthwillen nicht, und thue nicht, was dich gelüstet.

Wer gestohlen hat, der stehle nicht mehr, sondern arbeite, und werke mit den Händen etwas gutes, auf daß er habe mitzutheilen dem Dürftigen.

Vor allen Dingen aber schwöret nicht, weder bey dem Himmel, noch bey der Erde, noch bey irgend einem andern Schwur.

Lasset keine faule Rede aus eurem Munde gehen, denn die Menschen werden müssen Rechenschaft geben am Tage des Gerichts von einem jeden unnützen Wort, das sie geredet haben.

Weiter, liebe Kinder! ist etwa eine Tugend, oder ist etwa ein Lob, dem denket nach.

Seyd unter einander freundlich, und herzlich, und vergebet einer dem andern, gleichwie auch Gott euch vergeben hat durch Christum, welchem sey Ehre in Ewigkeit, Amen.